jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/1/8 6Ob307/68, 6Ob47/68, 6Ob29/70, 7Ob56/71, 1Ob169/71, 5Ob288/71, 1Ob84/72, 5Ob265/73,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.1969

Norm

ABGB §879 BI
ABGB §879 DIV

Rechtssatz

Unter Umständen kann, wenn eine Ausbeutung gegeben ist, die Generalklausel des§ 879 Abs 1 ABGB herangezogen werden, obwohl nicht alle Tatbestandsmerkmale des Wuchers vorliegen, nämlich dann, wenn ein den individuellen Fall prägendes, besonderes zusätzliches Element der Sittenwidrigkeit hinzukommt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 307/68
  Entscheidungstext OGH 08.01.1969 6 Ob 307/68
  Veröff: SZ 42/2 = EvBl 1969/282 S 436 = JBl 1970,256
- 6 Ob 47/68
  Entscheidungstext OGH 20.03.1968 6 Ob 47/68
  nur: Unter Umständen kann, wenn eine Ausbeutung gegeben ist, die Generalklausel des § 879 Abs 1 ABGB herangezogen werden, obwohl nicht alle Tatbestandsmerkmale des Wuchers vorliegen. (T1)
  Veröff: SZ 41/32 = JBl 1969,278
- 6 Ob 29/70
  Entscheidungstext OGH 03.06.1970 6 Ob 29/70
- 7 Ob 56/71
  Entscheidungstext OGH 12.05.1971 7 Ob 56/71
  Veröff: SZ 44/71
- 1 Ob 169/71
  Entscheidungstext OGH 24.06.1971 1 Ob 169/71
- 5 Ob 288/71
  Entscheidungstext OGH 04.01.1972 5 Ob 288/71
  Beisatz: Ausdrückliche Abl von SZ 8/61 (T2)
- 1 Ob 84/72

Entscheidungstext OGH 19.04.1972 1 Ob 84/72

- 5 Ob 265/73
  Entscheidungstext OGH 20.03.1974 5 Ob 265/73
- 8 Ob 236/75
  Entscheidungstext OGH 26.11.1975 8 Ob 236/75
- 3 Ob 266/75
  Entscheidungstext OGH 30.03.1976 3 Ob 266/75
  Beisatz: Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung allein kein zusätzliches Element (hier Darlehensvertrag, dessen Rückzahlungsverpflichtungen nicht weit über das Doppelte - § 934 ABGB - verkehrsüblicher Bedingungen bei Fehlen jeder Sicherheit hinausgehen). (T3)
  Veröff: NZ 1981,81
- 7 Ob 605/80
  Entscheidungstext OGH 12.06.1980 7 Ob 605/80
  Vgl auch
- 1 Ob 532/85
  Entscheidungstext OGH 20.03.1985 1 Ob 532/85
  Veröff: SZ 58/43 = RZ 1986/19 S 38 = JBl 1986,777
- 1 Ob 612/85
  Entscheidungstext OGH 28.08.1985 1 Ob 612/85
  Beis wie T3 nur: Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung allein kein zusätzliches Element. (T4)
- 1 Ob 665/85
  Entscheidungstext OGH 28.01.1986 1 Ob 665/85
  nur T4
- 9 Ob 231/97d
  Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 Ob 231/97d
  Auch
- 8 Ob 73/01w
  Entscheidungstext OGH 28.05.2001 8 Ob 73/01w
- 1 Ob 193/02t
  Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 193/02t
  Auch; Beisatz: Um Wucher annehmen zu können, bedürfte es allerdings, neben der Ausbeutung, also zumindest fahrlässigem Verhalten des (hier) Beklagten, auch eines der in § 879 Abs 2 Z 4 ABGB aufgezählten subjektiven Elemente. (T5)
  Beisatz: Auch bei Fehlen der in § 879 Abs 2 Z 4 ABGB genannten Voraussetzungen könnte bei auffallendem Missverhältnis der beiderseitigen Leistungen Sittenwidrigkeit des Vergleichs nach § 879 Abs 1 ABGB vorliegen, wenn ein zusätzliches diesen Mangel ausgleichendes Element der Sittenwidrigkeit hinzutritt, wie etwa die für den anderen erkennbare Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz des Anfechtenden. (T6)
- 6 Ob 188/04x
  Entscheidungstext OGH 23.09.2004 6 Ob 188/04x
  Beis wie T6
- 3 Ob 221/04b
  Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 221/04b
  nur: Unter Umständen kann die Generalklausel des § 879 Abs 1 ABGB herangezogen werden, obwohl nicht alle Tatbestandsmerkmale des Wuchers vorliegen, nämlich dann, wenn ein den individuellen Fall prägendes, besonderes zusätzliches Element der Sittenwidrigkeit hinzukommt. (T7)
  Beis wie T6
  Veröff: SZ 2005/9
- 9 ObA 15/09k
  Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 ObA 15/09k
  nur T7
- 9 Ob 20/10x

Entscheidungstext OGH 24.03.2010 9 Ob 20/10x
Auch

- 6 Ob 176/12v
  Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 176/12v
  Beis wie T4
- 6 Ob 169/13s
  Entscheidungstext OGH 30.09.2013 6 Ob 169/13s
  Beis wie T4
- 3 Ob 148/17m
  Entscheidungstext OGH 21.02.2018 3 Ob 148/17m
  nur T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0016476

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at